Artikel vom 05.04.2018 · Ausgedruckt am 10.11.2026, 14:23 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/14-bundesregierung-will-insekten-schuetzen

14 - Bundesregierung will Insekten schützen



Foto: landpixel

Die Bundesregierung hat ihren Willen bekräftigt, das Insektensterben umfassend zu bekämpfen. Mit einem „Aktionsprogramm Insektenschutz“ wolle man die Lebensbedingungen für Insekten verbessern, heißt es in der Antwort der Regierung auf eine Kleine Anfrage der Linksfraktion im Bundestag. Darin versichert die Bundesregierung, sie werde das in der Koalitionsvereinbarung angekündigte Aktionsprogramm „schnellstmöglich konzipieren und abstimmen“. Dabei werde man auch die Wirksamkeit verschiedener Maßnahmen sowie die zur Umsetzung erforderlichen finanziellen Mittel prüfen. Darüber hinaus verweist die Regierung auf die ebenfalls im Koalitionsvertrag in Aussicht gestellte Ackerbaustrategie. Diese wird den Angaben zufolge explizit landwirtschaftliche Maßnahmen zum Schutz von Insekten enthalten. Deren Finanzierung werde im Wesentlichen über die Instrumente der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) erfolgen. Neben dem Greening und der seit 2013 geltenden Verpflichtung zur Bereitstellung Ökologischer Vorrangflächen (ÖVF) betont die Bundesregierung in diesem Zusammenhang auch die insektenfördernde Wirkung bestimmter - Agrarumweltmaßnahmen im Rahmen der Zweiten Säule. So werde mit der Fördermaßnahme „Integration naturbetonter Strukturelemente in der Feldflur“ die Anlage und Pflege von Blüh-, Schutz-, Schon-, Gewässer-, Erosionsschutz- und Ackerrandstreifen sowie von Hecken, Knicks, Baumreihen und Feldgehölzen gefördert, die auch Insekten

zugutekomme.